

„Dem Geringen und Armen schaffet sein Recht.“ (Die Bibel.: Psalm 82,3)

Gauting, den 6. Juni 2005

Liebe Mitglieder und Freunde des FORUM EINE WELT GAUTING,

mit unserem Rundbrief möchten wir den „Tätigkeitsbericht“ für das vergangene Berichtsjahr vorlegen und vor allem Ihnen sehr herzlich danken für Ihr Mittun, Ihr Mitdenken und Ihre finanzielle Unterstützung. Die Einzelheiten aus der Arbeit des Lateinamerikakreises und des Afrikakreises sowie des EineWeltLadens entnehmen Sie bitte dem beigefügten Protokoll unserer Mitgliederversammlung am 12. Mai 05, die Veranstaltungen, die von Vorstand, Laden-Team und Leitungskreis durchgeführt oder für Vereinsaufgaben besucht wurden, finden Sie als Anlage 1 aufgelistet.

Zuerst möchte ich von einer Erweiterung unseres Leitungskreises berichten: Herr Jörg Rettich wurde von der Pfarrei St. Benedikt, der „Hausherrin“ unseres EineWeltLadens, als Beisitzer benannt. Damit wird erstmals eine Möglichkeit unserer Vereinssatzung von 1986 wahrgenommen. Mit Herrn Rettich, der dem Laden seit langem in vielfältiger Weise hilft, wird der Kontakt zur Pfarrei enger.

Veränderungen gibt es auch in unserem Afrikakreis: Frau Dr. Karla Delius hat aus Gesundheits- und Altersgründen die Leitung niedergelegt. Bis eine neue Leitung gefunden ist, kümmert sich ein kleines Team um die Arbeit. – Ja, hier ist eine Gelegenheit, konkret etwas FÜR AFRIKA zu tun: überschaubare Aufgaben, freie Zeiteinteilung, und Kontakt mit liebenswerten und fröhlichen Menschen können wir bieten. Da Burkina Faso ehemals eine französische Kolonie war, ist zur Kontaktpflege die Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. – Spricht SIE das an? – Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen!

Wie Sie unserem Motto entnehmen, bewegt uns das Problem der Armut. Hier, in unserem Land nimmt sie zu, doch in 120 Entwicklungsländern wird die Lage der Armen immer drastischer: Mehr als eine Milliarde Menschen haben weniger als 1 US-Dollar am Tag zum Leben! Das bedeutet vielfach Hungertod, besonders in Afrika, das ja heuer etwas „ins Abseits“ geraten ist, als – erfreulicherweise – eine gigantische Hilfs- und Spendenwelle den Tsunami-Geschädigten in Asien zugute kam.

Trotz der Armut der Menschen müssen ihre Länder riesige Auslandsschulden tilgen. Schulbesuch, Gesundheitsversorgung, „das tägliche Brot“ sind für viele unerreichbar. Die Regierungschefs der 7 wichtigsten Industrieländer haben beim Weltwirtschaftsgipfel in Köln 1999 eine teilweise Entschuldung der ärmsten Länder beschlossen, doch: sie war bei weitem nicht hinreichend, um Entwicklung und eine Verbesserung der Lebensbedingungen zu bewirken. Daher ist das FORUM EINE WELT-Gauting weiterhin Mitträger im Bündnis für Entwicklung und Entschuldung der Dritten Welt (-> www.erlassjahr.de).

Die Armen wollen keine Almosen, keine Geschenke. Sie haben ein Recht auf Leben, auf faire Behandlung. Wir haben etwas Kapital investiert bei Oikocredit, um die Ausgabe von Kleinstkrediten mit zu ermöglichen: das bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe. So können Arme, die keine Bankkredite bekommen, doch für ihre Existenz selber sorgen. Wir empfehlen diese „ethische Geldanlage“(-> www.oikocredit.net/de).

Unser EineWeltLaden ist im sogenannten „FAIREN HANDEL“ engagiert. Eine Vielzahl von kunsthandwerklichen Artikeln sowie Textilien und Lebensmittel bietet er an. Sie, verehrte Kunden, unterstützen mit jedem Einkauf die Produzenten, die oft genug harten Existenzkampf zu bestehen haben. Nicht Almosen, sondern faire und gerechte Handelsbedingungen wollen sie. Zu diesem Zweck wurde vor **30 JAHREN** durch die kirchlichen Hilfswerke und die Bundesverbände der Katholischen und Evangelischen Jugend die „Gesellschaft für partnerschaftliche Zusammenarbeit“ gegründet, bekannt unter dem Kürzel „gepa“. Wir danken für Ihre Unterstützung und laden Sie ein: *Schauen Sie doch mal wieder herein in unseren Laden!*

Eine erfreuliche Mitteilung zum Schluss: die bayerischen Politiker nehmen die Arbeit der Weltläden und entwicklungspolitischen Gruppen mehr zur Kenntnis: Am 16. Februar fand eine Präsentation von 30 Gruppen in Landtags-Foyer statt, organisiert durch das Eine Welt Netzwerk Bayern (EWNB). Auch wir waren vertreten (-> Prot. der Mitgliedervers. TOP 5).

Nochmals Dank für Ihre Unterstützung! Wir alle wünschen Ihnen einen schönen Sommer und senden herzliche Grüße!
Ihre

(gez.) Hildegard Münstermann

(Vorsitzende)

Hinweis: Im August hat der EineWeltLaden auch Ferien!